

Quelle: VulkanEifel – Heimat hautnah

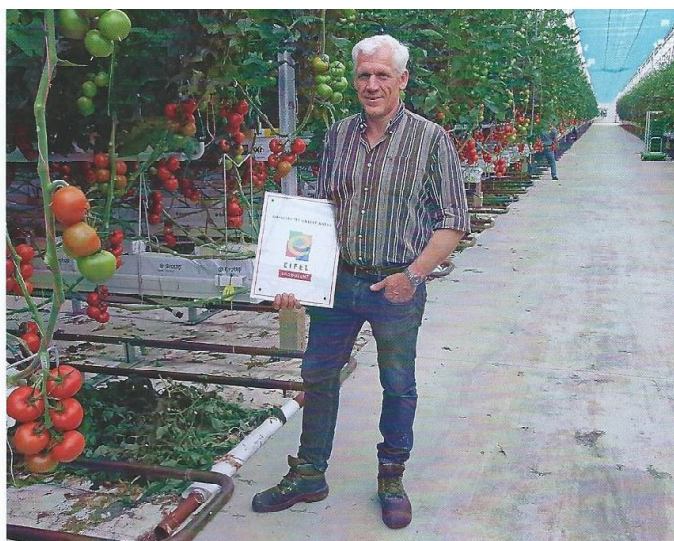
Datum: 15.06.2017

Seite: 10

Tomaten aus der Eifel

Mehren. Seit rund 16 Jahren gibt es in der Eifel ein Netzwerk von qualitätsorientierten Produzenten, die ihre Waren unter dem einheitlichen Logo der Regionalmarke EIFEL herstellen und vermarkten. Die Herkunft der Hauptrohstoffe aus der Region muss transparent und neutral geprüft nachgewiesen werden. Somit müssen Produkte zur Weiterverarbeitung keine langen Wege zurücklegen. Der eigene Wirtschaftskreislauf direkt vor der Haustür wird gestärkt.

Auch und gerade die Eifel entwickelt sich immer weiter und bringt zahlreiche Produktinnovationen hervor. Wer hätte noch vor einigen Jahren gedacht, dass sich die Vulkaneifel für den Anbau von Tomaten eignet? Der Niederländer Donné Jacobs hat den Schritt gewagt und baut auf rund 3,5 ha Fläche Tomaten unter Glas an. Auf einer Anhöhe bei Mehren (Vulkaneifel) wachsen die Tomaten mit einem gut durchdachten Konzept. Den Einsatz von Pestiziden gibt es hier nicht. Hummeln dienen der Bestäubung



Donné Jacobs baut in Mehren bei Daun auf rund 3,5 ha Fläche Tomaten an.

von Pflanzen und gleichzeitig vertilgen sie Schädlinge. Regenwasser wird gesammelt und zur Bewässerung eingesetzt. Die erntefrischen Tomaten gibt es im eigenen Hofladen zu kaufen oder in zahlreichen Märkten des Lebensmitteleinzelhandels in der Region. Seit einigen Wochen ist das Gemüseland Vulkaneifel GmbH auch Mitglied der Regionalmarke EIFEL.

Infos: www.regionalmarke-eifel.de ■